

Inhalt

Vorwort

Theorie

1 Schulrechtliche Vorgaben	1
1.1 Anzahl und Dauer der Klausuren in der Oberstufe	1
1.2 Die Inhaltsfelder des Kernlehrplans Sek. II	2
2 Elemente einer Klausur im Fach Geographie	5
2.1 Die Suche nach einer allgemein geographischen Themenformulierung	5
2.2 Was ist eigentlich ein „geeigneter Raum“?	6
2.3 Was ist bei der Aufgabenstellung zu beachten?	7
2.4 Leicht, mittel, schwer – die drei notwendigen Anforderungsbereiche	7
2.5 Operation „Operator“	8
2.6 Die optimale Materialzusammenstellung	10
2.7 Die Klausur in der Einführungsphase	14
2.8 Die Klausur unter Abiturbedingungen	14
3 Der punktgestützte Erwartungshorizont	15
3.1 Wie formuliert man Lösungseinheiten?	15
3.2 Wie verteilt man die Punkte zu den Lösungseinheiten?	17
3.3 Wie wird aus dem erreichten Gesamtpunktwert eine Note?	19

Praxis

Klausuren für die Einführungsphase

Klausur 1 Sonderkulturanbau in Trockenräumen? – Das Beispiel des Weinanbaus in Barossa, South Australia	21
Klausur 2 Zukunftsfähige Energieversorgung? – Das Beispiel Island	31

Klausuren für die Qualifizierungsphase

Klausur 3	Agrarprojekte als Impulsgeber für eine zukunftsfähige Regionalentwicklung? – Das Beispiel Tana River County/Kenia <i>(Leistungskurs)</i>	40
Klausur 4	Wirtschaftlicher Wandel altindustrialisierter Regionen – Das Beispiel Glasgow <i>(Grundkurs)</i>	52
Klausur 5	Innerstädtische Altindustrieflächen als Chance für eine zukunftsweisende Stadtentwicklung? – Das Beispiel Lindenauer Hafen in Leipzig <i>(Leistungskurs)</i>	62
Klausur 6	China – ein deutscher Automobilstandort als Big Push für Chinas Westen? <i>(Grundkurs)</i>	75
Klausur 7	Hightech als Motor der wirtschaftlichen Entwicklung? – Das Beispiel Austin/Texas <i>(Grundkurs)</i>	86
Klausur 8	Tourismus auf Boa Vista/Kapverden – eine modellhafte Entwicklung? <i>(Leistungskurs)</i>	96

Farbkarten
